

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 13 (1906)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Erzieher umgekehrt zu große Strenge an, so vollbringen die Zöglinge das Gute nur aus Zwang und Furcht. Der Lehrer erscheint ihnen „als ein Zuchtmeister, nicht als Meister der Zucht“. Die richtige Strenge muß aus Liebe hervorgehen, soll sie ihren weisen Zweck erfüllen.

In der Strenge soll der Lehrer sich also hüten vor dem Zwang und vor dem Zudiel; er halte die goldene Mittelstraße ein. Denn auch hier zeigt sich in der Beschränkung der Meister. Selbstbeherrschung ist vor allem nötig. Der Lehrer darf sich nicht von der Sprache des Herzens leiten lassen; er muß der Vernunft folgen und nach festen Grundsätzen handeln. Erst dann wird er auch für die Strenge die richtige Mitte herausfinden. Zwischen Gleichgültigkeit und Härte ist ein großer Unterschied. Die Mitte zu erkennen und nach derselben zu gehen, ist Pflicht eines Lehrers. „Ein weiser Jugendbildner part stets mit der Gerechtigkeit die Liebe und mit der Strenge wahre Herzensgüte.“ d.

Briefkasten der Redaktion.

1. **A. A.** Sehr empfehlenswert in angeedeuteter Richtung ist die „**Kleine Hand-Bibliothek** zur Lehr' und Wehr für Freunde der Wahrheit“. Sie heißt kurzweg „**Volksaufklärung**“, erscheint bei A. Opitz in Warnsdorf (Böhmen) und kostet per Exemplar (40 Seiten) 8 Pfg.; ca. 90 Nummern erschienen. Praktisch, knapp gefaßt, zeitgemäß und populär. Nimm und lies!
2. An mehrere. „**Die gewerbliche Fortbildungsschule**“ (10 Nummern à 32 Seiten, Mark 5. —) von Dr. Majerhöfer im Verlag von A. Fischlers Witwe und Sohn in Wien, V. Bezirk, Margaretenplatz 2, wahr die Interessen der fachlichen und allgemein gewerblichen Fortbildungsschulen vortrefflich. Etwas hochgehalten, aber gediegen.
Ein sehr wertvoller Wegreifer speziell in dem reichhaltigen Chaos der „Lehr- und Vermittel“ ist das hiefür berechnete „**Zentral-Organ**“. 12 Hefte. Mark 4. —. 3. Jahrgang. Verlag von R. G. Th. Scheffer in Leipzig.
3. **Dr. W.** Die Zunahme der Mischchen ist ein Zeichen des Geistes, der im Volke lebt. Da nützt die einseitige Anklage der Schule nichts.
4. **G. S.** „**Die Aufsicht über Mischschulen**“, sagte ein preussischer Kultusminister im Landtage in Berlin, „ist ein wahres Kreuz.“
5. **Freund A.** Eine alte Geschichte: „Es erben Gesetz und Recht sich wie eine ew'ge Krankheit fort.“

==== **Gesucht:** ====

Eine tüchtige

Ladentochter,

wenigstens der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig (wo möglich auch etwas englisch oder italienisch), in ein größeres Ladengeschäft mit angenehmer Beschäftigung, dauernder Stellung und steigendem Lohn. Zeugnisabschriften und Photographie erbeten. Anmeldungen sind zu richten an die Annoncen-Expedition **Saasenstein & Vogler, Luzern**, unter S 196 Lz. (9)

Gesucht.

Eine Verlagsbuchhandlung der katholischen Schweiz
sucht einen

 tüchtigen Korrespondenten 

mit schöner Handschrift, der deutschen und französischen
Sprache in Wort und Schrift mächtig, eventuell auch
mit Kenntnissen der italienischen, englischen und spa-
nischen Sprache. (8)

Zeugnisabschriften und Photographie erbeten.

Nur Anmeldungen mit guten Referenzen finden Be-
rückichtigung. Dauernde Stelle mit steigendem Salair.

Anmeldungen befördert die Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler, Luzern, unter R 195 Lz.



Gesucht.

Ein katholisches Verlagsgeschäft sucht einen
jungen, tüchtigen, soliden

Commis,

welcher die Lehrzeit bestanden hat, schöne Handschrift
führt und der deutschen und französischen Sprache mächtig
und in die Contorarbeiten ordentlich eingeführt ist. Dauernde
Stellung mit guten Aussichten.

Anmeldungen mit Zeugnisabschriften und Photographie
befördert die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler**,
Luzern, unter T 197 Lz. (10)

